

Pasta e Basta

Komödie mit Musik von Dietmar Loeffler

Alle halten verwundert inne.

FRED

Signora, Sie suchen sicher die Toilette, i gabinetti sono la, kommen Sie.

Er geht Richtung Schwingtür.

KATJA

(langsam) Toiletten? Danke. Auf den Toiletten war ich schon.
Aber jetzt wollen wir dem Theater hier doch mal ein Ende bereiten.
(Sie zieht einen Ausweis aus der Tasche.)
Amt für Ordnung und Hygiene.

Paolo steht auch auf und stellt sich an die hintere Ecke des Klaviers. Mina geht langsam rückwärts zur Spüle, Vico verdeckt sie, Schock).

VICO

Ich wusste es.

KATJA

Mein Name (Klack des Koffers) ist Katja Wahl-Ente. Bei mir gibt es keine Wahl und auch keine Ente. (Künstliche Lache) Kleiner Scherz. (jeden lächelnd anguckend) Studierte Romanistin und seit sieben Jahren zuständig für die Prüfung italienischer Essbetriebe. Pizzerien, Schnellrestaurants, Steh-Imbisse (hamburgerisch gesprochen)! Ihre Papiere bitte: Arbeitserlaubnis, Aufenthaltsgenehmigung, Gesundheitszeugnis. Da gibt es Beschwerden. Party in der Küche. Na so was!! Ich wiederhole: Ihre Papiere bitte, hier, auf den Tisch! (Im Stehen noch alle beobachten. Buch rausholen, sich setzen, Brille auf)

PAOLO

Cosa vuole, non capisco niente.

FRED

Non lo so, questura per ordine e igiene.

KATJA

(Alle, außer Mina suchen im Spint nach ihren Unterlagen.
Katja blättert die richtige Seite auf, und schreibt:)
Ich notiere: 15. Juli (jeweiliges Datum) Ristorante (sich umdrehen zum Restaurantzeichen, Jungs folgen ihrem Blick) Pasta e Basta. (Das Schreiben unterbrechen, schwelgend, die Jungs kommen leise näher zu ihr, Dokumente hervor halten) Eigentlich ein schöner Name für ein Lokal. (Brille abnehmen) Ristorante Pasta e Basta. Ich liebe den Klang der italienischen Sprache. – (schlägt auf den Tisch; (sachlich, Jungs Schritt zurück, R-rollen) Und wissen Sie, warum

ich bei der Behörde gelandet bin? Weil es mir Spaß macht. Prüfen, Kontrollieren, das ist meine Leidenschaft und ... (etwas leiser, genussvoll) Italienisches Essen. (wieder schreiben) Wie heißen Sie?

VICO
Vico Torrone

KATJA
Vico Torrone? Wie das Nougat? (schreibt den Namen auf) Ihre Eltern haben sich wohl auch einen Scherz erlaubt. (zu Paolo) Und Sie? (Paolo schaut hilfeschend zu Fred)

FRED (für Paolo sprechend)
Paolo Checconte. (sie guckt ihn länger an) Che-ccon-te.

KATJA
Paolo Checconte? Das wird ja immer schöner. (Notiert den Namen.)
Und Mister Neunmalklug, wie heißen Sie?

FRED
Fred Buscalige

KATJA lacht
Typisch Südtaliener. (geht auf den Gastkoch zu)
Die einzige Person hier, die einen vernünftigen Eindruck macht. Wie ist Ihr Name?

KOCH sagt seinen Namen und reicht auch Papiere rüber.

KATJA
Wunderbar! (schreibt auf, steht auf und schaut herum) Und da haben wir ja noch jemanden. (schaut Mina prüfend an, geht zu ihr an die Spüle) Haben Sie auch einen Namen? (Mina sagt nichts) Banana Rama oder was soll ich notieren?

MINA unsicher
My name is Mina, Mia Mina.

KATJA
Wie Mina Mia oder Mia Mina?

MINA stolz
Mina Mia.

KATJA
(schüttelt den Kopf und schnalzt) Aber schauen wir uns hier einmal um.

Sie geht in der Küche herum und man hat den Eindruck, sie möchte unbedingt viele Mängel finden. Fährt mit dem Finger über die Flächen und die Bilder an der Wand, klopft sich übertrieben und theatralisch den Staub von der Jacke.

KATJA

(hustend) Erstens liegt hier viel zu viel Staub. (trägt es in ihr Buch ein, holt den Meterstab hervor) und an dieser Stelle (misst den Abstand aus, Vico kommt dazu, stellt den Eimer auf die Treppe) der Mülleimer darf sich nicht in der Nähe von den Kochtöpfen befinden. Da muss genau 1m und 34 cm Abstand sein. Das steht in der Hygieneverordnung von 2009. (Legt ihr Messband zurück in den Koffer, überprüft die Dosen auf dem Klavier, schaut auf das Haltbarkeitsdatum und die Lebensmittel.) Viel zu teuer diese Produkte. So machen Sie ja nie Profit! (Sie schaut in den Müllschlucker.) Viel zu schmutzig. Und dann werfen wir mal einen Blick in den Kühlschrank. (öffnet den Kühlschrank) Parmesan steht neben der Salami und dem Tiramisu. (alle kommen gucken) Die Temperatur zeigt 8 Grad, 3 müssen es sein. Das ist ja eine Katastrophe.

FRED

Katjastrophe.

KATJA

Wie bitte?

FRED

Ma Signora. Prego. Questo fa niente...

KATJA

Sie sollten mal einen Deutschkurs besuchen, das würde Ihnen nicht schaden. Machen wir mal einen kleinen Test: (steht in der Mitte, winkt Fred zu sich)
Können Sie alle deutschen Außenminister nach 1950 aufzählen?

FRED

Willy Brandt, Michael Schumacher.

Er zuckt mit den Schultern, schaut zu den anderen. Die schütteln den Kopf.

KATJA (betet den Text runter)

Na, ja die Bildung in Italien verkommt ja völlig, jeden Tag laufen dort nur irgendwelche Telenovelas und der Landeschef verbringt seine Zeit im Sonnenstudio mit 18-Jährigen und sucht seine Mitarbeiter nicht nach den Examensnoten aus, sondern nach der magischen Zahlenkombination 90 60 90 aus. (winkt ihn weg, er geht nach hinten, Paolo steht mit auf, stehen nebeneinander, sie notiert etwas, sie guckt sie an, sie lächeln, sie sieht das Klavier, sie gucken runter aufs Klavier, lächeln sie wieder an; dann fällt ihr Blick auf das Klavier)

KATJA

Was ist das?

Fred setzt sich aufs Klavier, sie schupst ihn weg, klimpert.

FRED

Was denn?

VICO
Wieso?

KATJA
Ein (klimpern) Klavier.

FRED
Impossible. Un Piano Forte!.. Und ich dachte, das sei eine Arbeitsfläche!

KATJA
Ein Klavier in einer Restaurantküche, das ist auf keinen Fall erlaubt. (geht nach rechts, Vico kommt zu ihr von hinten)

VICO
Das kann ich mir nicht vorstellen. Wo steht das? Das müssen Sie nachweisen. In der Schweiz zum Beispiel ist man davon überzeugt, dass Musik das Küchenpersonal inspiriert und positiv anregt.

KATJA
Ach ja? Und noch mehr werden sie durch geheime Konten inspiriert und positiv angeregt.

VICO
(schaut hilfesuchend zu den anderen, dann zu Wahl-Ente)
Also ich weiß nicht...

KATJA
(Schaut in ihr Regelbuch) Wollen wir doch mal schauen. Unter K wie Klavier steht es bestimmt. (Findet nichts) O.k. dann P wie Piano Pforte, finde ich den passenden Absatz. Papperlapapp, finde ich gerade nicht. (Sie klappt das Buch zu, schmeißt es in den offenen Koffer, geht neben Fred, der am Piano steht) Aber wenn hier schon ein Klavier steht, dann unterhalten Sie uns doch mal ein wenig. Na los, spielen Sie doch mal etwas Schönes zur Inspiration des Personals... (spielt Luftklavier in Richtung Paolo)

**Übrigens: Viele weitere Leseproben finden Sie auch auf
unserer Website www.whalesongs.de**